



Herrn
Frank Schäffler MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 13.08.2019
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvf.bund.de
www.bmvf.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 064/August:

Bleiben nach Kenntnis der Bundesregierung auf der Bahnstrecke Berlin-Hannover-Amsterdam auch nach der Umstellung auf den ECx ab dem Jahr 2023 alle Anschlüsse zwischen Nah- und Fernverkehr sowie alle derzeitigen Streckenhalte in der Region Ostwestfalen-Lippe (Minden, Bad Oeynhausen, Bünde) erhalten?

beantworte ich wie folgt:

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG ist ab Ende 2023 der Einsatz neuer Fernverkehrszüge „ECx“ und eine damit verbundene Reisezeitverkürzung auf der Achse Amsterdam - Osnabrück - Berlin geplant. Damit einhergehend wird das gesamte Fernverkehrsangebot Berlin - Hannover - NRW neu geordnet und verbessert. Darauf abgestimmt wird auch der Nahverkehr entsprechend angepasst. Nach aktuellem Planungsstand wird angestrebt, für Minden, Bad Oeynhausen und Bünde mindestens den heutigen Angebotsumfang ab 2023 anzubieten.

Die Unterlagen mit dem aktuellen Planungsstand finden sich öffentlich zugänglich unter nachfolgendem Link:

<https://www.deutschebahn.com/pr-duesseldorf-de/aktuell/presseinformationen/Durchbruch-Konsensfaehiges-Konzept-fuer-mehr-Fernverkehr-NRW-Berlin-3535842?qli=true&subjekteFilter=&Monat=2018-12-01T00:00:00&pageNum=0&contentId=1337904>





Seite 2 von 2

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann